

(filmischen) Ergebnisse sind beeindruckend, selbst die bei der Präsentation zum Teil anwesenden LehrerInnen waren von der professionellen Gestaltung und der kreativen Übersetzung ihres Schulalltages in einen Kurzfilm begeistert.

Feedback

Das Resümee der Studierenden fiel durchwegs positiv aus. Sie schätzten die „spannenden und nachhaltigen Gespräche und Begegnungen“ mit LehrerInnen, aber auch mit Eltern sowie den Erfahrungsaustausch innerhalb der Studiengruppe. Der Überblick über verschiedene reformpädagogische Konzepte wurde ebenfalls gut angenommen, wenngleich hier noch mehr Vertiefung gewünscht war. Viel neue Ideen für die Gestaltung von Unterricht wurden gesammelt und die Motivation sich weiterführend mit alternativen Unterrichtsformen zu beschäftigen wurde bei allen TeilnehmerInnen deutlich gesteigert. Großer Dank ging an die LehrerInnen, die ihre Türen für Studierende öffneten und ihnen so einen direkten Einblick in ihre wertvolle Arbeit gaben. Als gelungen erwies sich die an reformpädagogische Merkmale angelehnte Gestaltung der Lehrveranstaltung: Vielfach wurde rückgemeldet, dass die methodisch-didaktische Ausrichtung im Sinne individueller Gestaltungsfreiheit und Eigenverantwortung als besonders positiv für den Lernprozess gesehen wurden. Die präsentierten Ergebnisse unterstreichen eindrucksvoll: Neue Wege machen sich nicht nur im schulischen, sondern auch im hochschulischen Kontext mehr als bezahlt.

Dr.ⁱⁿ Katharina Ogris,
Mag. Klemens Karner, KPH Graz,
Bild: Matthias Göschl

Praxis-NMS vermeidet Abfall

Die smART.i-Klasse der Praxis-NMS der Pädagogischen Hochschule Steiermark wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Abfallvermeidung macht Schule 2018“ von Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger am 23. November 2018 im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) für ihr Siegerprojekt „Plastikprojekt – There is no away in throw away“ beim Wettbewerb „Abfallvermeidung macht Schule 2018“ ausgezeichnet.

Die Begründung der Fachjury für die Auszeichnung lautet: Die Schülerinnen und Schüler der smART.i-Klasse (Schwerpunktklasse Kunst und Inklusion) der Praxis-NMS - Neue Mittelschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark, haben es sich zum Ziel gesetzt, plastiklos einzukaufen – derzeit noch ein schwieriges Unterfangen! Der Projekttitle „There is no away in throw away“ allein ist schon selbsterklärend. Die Jugendlichen sind mit Dosen und Leinensackerl ausgerückt und haben auf Wochenmärkten und bei Direktvermarktern eingekauft, wo die Ware direkt eingewogen wird und kein überflüssiger Verpackungsmüll anfällt. „Der fächerübergreifende Unterricht und die intensive Auseinandersetzung mit Kunststoffverpackungen waren sehr bereichernd“, erklärt Mag.a Corina Röck, die die Leitung des Projektes innehatte. Darüber hinaus wurde eine umfangreiche Schülerzeitung erstellt, in der viele Abfallthemen sehr ansprechend mit vielen Fotos dargestellt werden.

Aus zahlreichen Einreichungen wurden von einer Fachjury sieben Projekte in der



Kategorie Unter- und Oberstufe ausgewählt und ausgezeichnet. „Den Jugendlichen ist der bewusste Umgang mit unseren Ressourcen sehr wichtig. Ich bin beeindruckt, dass die Projekte topaktuelle Herausforderungen thematisieren. Die Europäische Woche der Abfallvermeidung ist ein optimaler Anlass, den besten Ideen der Schülerinnen und Schüler eine große Bühne zu bieten. Ihr Engagement für den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen hat starken Vorbildcharakter – nicht nur für andere Jugendliche, auch für uns Erwachsene. Ich gratuliere den Gewinnerinnen und Gewin-

nern und bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mitgemacht haben“, betont Köstinger.

Das BMNT hat heuer zum ersten Mal den Wettbewerb „Abfallvermeidung macht Schule“ organisiert und ausgeschrieben. Ausgezeichnet wurden die ambitioniertesten Ideen gegen die Verschwendung von Ressourcen – wie zum Beispiel Aktionen gegen den sorglosen Einweg-Plastikkonsum oder gegen die Verschwendung von Lebensmitteln. Viele Projekte zeigen eindrucksvoll auf, wie die Kreislaufwirtschaft umgesetzt werden kann.

Unser Internet-Tipp

Tippen lernen mit Calli Clever

Auf der Website www.tipptrainer-fuer-kinder.de

können Kinder auf spielerische Weise das Tastenschreiben erlernen und trainieren. In 25 verschiedenen Lektionen werden sie in fünf verschiedenen Schwierigkeitsgraden im Umgang mit der Computertastatur geschult. Am Ende jeder Lektion wartet ein kleiner Test, bei dem die Kinder ihren

Lernerfolg überprüfen und das Gelernte vertiefen können. Die Figur „Calli Clever“ und seine Freunde begleiten dabei durch die einzelnen Lektionen. **Kerstin Haubner**

